

Pressemitteilung

**UNTER STRENGEM EMBARGO BIS 04.09.2020 – 00:01**

## **ManpowerGroup Umfrage zum Beschäftigungsausblick Q4 2020: Arbeitgeber in Österreich gehen im kommenden Quartal von einem gedämpften Arbeitsmarkt aus.**

Die österreichischen Arbeitgeber erwarten im vierten Quartal 2020 einen **gedämpften Arbeitsmarkt** und melden einen Nettobeschäftigungsausblick von **-1%**. Die Einstellungspläne sind im Vergleich zum 3. Quartal 2020 um 2 Prozentpunkte stärker, aber im Jahresvergleich um 8 Prozentpunkte schwächer.

Während Arbeitgeber in vier der sieben Wirtschaftssektoren mit einem Beschäftigungsrückgang rechnen, werden für den Sektor Sonstige Produktion ein bescheidenes Beschäftigungswachstum von +5% und für das verarbeitende Gewerbe von +4% prognostiziert.

In **Oberösterreich** (+11%) werden stetige Beschäftigungszuwächse erwartet, in sechs der übrigen acht Bundesländer wird jedoch mit einem Rückgang gerechnet.

Weltweit gehen Arbeitgeber in **22 der 43 untersuchten Ländern und Gebieten** davon aus, die Zahl der Beschäftigten im vierten Quartal 2020 zu erhöhen, darunter 13 der 26 EMEA-Länder.

**Wien, 8. September 2020:** Laut der jüngsten ManpowerGroup Umfrage zum Beschäftigungsausblick wird in **Österreich** im kommenden Quartal ein vorsichtiges Einstellungsklima erwartet, wobei Arbeitgeber einen saisonbereinigten Nettobeschäftigungsausblick (NEO) von -1% melden. Die Einstellungsaussichten verstärken sich im Vergleich zum Vorquartal um 2 Prozentpunkte, sind aber im Vergleich zum Vorjahr um 8 Prozentpunkte schwächer.

Für die Umfrage wurden insgesamt 405 österreichische Arbeitgeber befragt: *"Wie wird sich Ihrer Meinung nach die Gesamtbeschäftigung an Ihrem Standort im vierten Quartal 2020 gegenüber dem laufenden Quartal verändern?"* Als Antwort darauf erwarten 9% der Arbeitgeber eine Erhöhung der Beschäftigtenzahlen, 12% erwarten einen Rückgang und 77% prognostizieren keine Veränderung. Nach Berücksichtigung der saisonalen Schwankungen ergibt dies ein NEO von -1%.

Die Befragung erfolgte unter den außergewöhnlichen Umständen des COVID-19 Ausbruchs. Die Umfrageergebnisse für das vierte Quartal 2020 werden wahrscheinlich die Auswirkungen des globalen Gesundheitsnotstands und des anschließenden wirtschaftlichen Lockdowns in vielen Ländern, darunter auch Österreich, widerspiegeln.

## Vergleich nach Wirtschaftssektoren

Arbeitgeber in vier von sieben **Wirtschaftssektoren** gehen davon aus, dass die Anzahl der Beschäftigten in den nächsten drei Monaten abnehmen wird, wobei in den verbleibenden drei mit einem Anstieg gerechnet wird. Im Vergleich zum Vorquartal verbessern sich die Aussichten in vier Sektoren, verschlechtern sich jedoch in zwei Sektoren. Im Jahresvergleich nimmt die Einstellungsstimmung in sechs der sieben Sektoren ab.

- Arbeitgeber im Sektor **Sonstige Produktion** prognostizieren mit einem Ausblick von +5% das stärkste Wachstum, das bedeutet eine Verbesserung im Vergleich zum Vorquartal um 4 Prozentpunkte und keine Veränderung im Jahresvergleich.
- Einstellungsaussichten in Österreichs **verarbeitendem Gewerbe** (+4%) sind höher als die nationalen Aussichten. Die Einstellungsabsichten schwächten sich jedoch gegenüber dem 3. Quartal 2020 bzw. dem 4. Quartal 2019 um 3 bzw. 8 Prozentpunkte ab, was zu der schwächsten Prognose seit mehr als vier Jahren führt.
- Die schwächsten Branchenaussichten von -8% werden in zwei Sektoren gemeldet. Arbeitgeber im **Finanz- und Unternehmensdienstleistungssektor** prognostizieren eine Verbesserung um 4 Prozentpunkte gegenüber dem Vorquartal, aber einen Rückgang um 17 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr.
- **Arbeitgeber im Groß- und Einzelhandel** melden ebenfalls einen Ausblick von -8% - der schwächste für den Sektor seit 11 Jahren - und gehen im Vergleich zum 3. Quartal 2020 bzw. 4. Quartal 2019 von einem Rückgang um 12 bzw. 14 Prozentpunkte aus.

## Sechs der neun Bundesländer erwarten einen Rückgang

- Arbeitgeber in drei der neun **Bundesländer** Österreichs erwarten im kommenden Quartal steigende Beschäftigtenzahlen, während Arbeitgeber in den übrigen sechs Regionen mit einem Rückgang rechnen. Im Vergleich zum Vorquartal verbessern sich die Aussichten in fünf Bundesländern, während sie in vier Regionen zurückgehen. Im Jahresvergleich verringern sich die Einstellungsaussichten in sechs Bundesländern.
- Arbeitgeber in **Oberösterreich** rechnen mit dem stärksten Einstellungstempo im 4. Quartal 2020 und melden einen respektablen Ausblick von +11%. Die Einstellungspläne in der Region verbessern sich im Quartalsvergleich um 14 Prozentpunkte und sind im Vergleich zum Vorjahr derzeit unverändert.
- Die schwächste Prognose von -10% wird in **Tirol** gemeldet. Der Ausblick in Tirol ist nach einem Rückgang von 22 bzw. 19 Prozentpunkten gegenüber dem 3. Quartal 2020 bzw. dem 4. Quartal 2019 der schwächste seit 11 Jahren.

"Wir beobachten eine langsame Erholung der Wirtschaft nach dem Lockdown aufgrund der COVID-19 Pandemie, die sich auch in der positiven Entwicklung des Arbeitsmarktes widerspiegelt. Dennoch werden die Einstellungsentscheidungen nach wie vor von der aktuellen Situation beeinflusst und variieren je nach Branche und Region," sagt Christoph Trauttenberg, Geschäftsführer ManpowerGroup Österreich.

### **Vergleich nach Unternehmensgröße**

Teilnehmende Arbeitgeber werden in eine von vier Organisationsgrößen eingeteilt: Kleinstunternehmen mit weniger als 10 Mitarbeitern; kleine Unternehmen mit 10-49 Mitarbeitern; mittel-große Unternehmen beschäftigen 50-249 Mitarbeiter; und große Unternehmen mit 250 oder mehr Mitarbeitern.

Die Arbeitgeber erwarten, dass die Beschäftigtenzahlen in drei der vier **Größenkategorien** im vierten Quartal 2020 reduziert werden, wobei die schwächsten Einstellungsabsichten in kleinen Unternehmen erwartet werden (-4%). Arbeitgeber in großen Unternehmen (+3%) erwarten begrenzte Beschäftigungszuwächse.

### **Globaler Vergleich**

Basierend auf einer saisonbereinigten Analyse\* erwarten Arbeitgeber in 22 der 43 untersuchten Länder und Gebiete, dass die Beschäftigtenzahlen in den nächsten drei Monaten steigen werden, während in 16 ein Rückgang erwartet wird (unveränderte Einstellungsabsichten in fünf Ländern und Gebieten).

Im Vergleich zum Vorquartal melden Arbeitgeber in 37 der 43 Länder und Gebiete stärkere Einstellungspläne, während die Aussichten in fünf Ländern schwächer werden und in einem unverändert bleiben. Im Vergleich zum gleichen Zeitraum 2019 schwächt sich die Einstellungsstimmung in 41 Ländern und Gebieten ab, verbessert sich in einem und bleibt in einem unverändert.

### **Globaler Ausblick**

Insgesamt 38.073 Arbeitgeber wurden von ManpowerGroup in 43 Ländern und Gebieten befragt, um die Einstellungsabsichten der Arbeitgeber für Oktober bis Dezember 2020 zu messen. Die Befragung erfolgte unter den außergewöhnlichen Umständen des COVID-19 Ausbruchs. Die Ergebnisse der Umfrage für das vierte Quartal 2020 werden wahrscheinlich die Auswirkungen des globalen Gesundheitsnotstands und des anschließenden wirtschaftlichen Shutdowns in vielen Ländern widerspiegeln.

Die stärksten Einstellungsabsichten werden in Taiwan, den USA, der Türkei, Japan und Griechenland gemeldet. Die schwächsten Einstellungsaussichten werden in Panama, Costa Rica, Südafrika, Kolumbien und Großbritannien gemeldet.

In 13 der 26 Ländern der Region Europa, naher Osten und Afrika (EMEA) erwarten die Arbeitgeber im vierten Quartal 2020 einen Anstieg der Beschäftigtenzahlen, während die Beschäftigung in acht Ländern zurückgehen dürfte (mit einer Prognose von keinen Veränderungen in fünf). Die Einstellungspläne verstärken sich in 24 der 26 EMEA-Ländern im Vergleich zum Vorquartal, sind jedoch im Vergleich zum Vorjahr in 25 Ländern schwächer. Die stärksten Arbeitsmärkte der EMEA-Region werden für die Türkei, Griechenland und Polen prognostiziert, während die schwächsten in Südafrika, Großbritannien und Kroatien erwartet werden.

\*Die Daten sind für Kroatien und Portugal nicht saisonbereinigt

Ausführlichere Ergebnisse inklusive Infografiken der ManpowerGroup Umfrage zum Beschäftigungsausblick für das 4. Quartal 2020 für alle teilnehmenden Länder finden Sie hier: <https://www.manpowergroup.com/meos>

Nähere Ergebnisse für Österreich inklusive Infografiken finden Sie hier: <https://www.manpower.at/studien-research>  
<https://www.experis.at/studien-research>

---

Die nächste Ausgabe des ManpowerGroup Arbeitsmarktbarometers wird im Dezember 2020 veröffentlicht, mit Aussichten für das 1. Quartal 2021.

---

#### **Netto-Beschäftigungsausblick**

Der Netto-Beschäftigungsausblick errechnet sich aus dem Prozentsatz jener Unternehmen, die einen Beschäftigungsanstieg erwarten, abzüglich des Prozentsatzes jener Unternehmen, die im nächsten Quartal einen Beschäftigungsrückgang an ihrem Standort erwarten.

#### **ManpowerGroup Österreich**

In Österreich operiert die ManpowerGroup unter den Marken Manpower und Experis. ManpowerGroup bietet Kandidaten und Unternehmen ein breites Spektrum innovativer Personallösungen – von kurzfristigen Stellenbesetzungen über projektbezogene Einsätze bis zur Vermittlung von Direktanstellungen. Manpower hat sich auf die Fachbereiche administrative, kaufmännische, technische und gewerbliche Berufe sowie Events, Hotellerie und Gastronomie spezialisiert. Der Branchenfokus von Experis umfasst IT, Engineering, Finance und Banking, Sales und Marketing sowie Executive Search.

Details dazu unter [www.manpower.at](http://www.manpower.at), und [www.experis.at](http://www.experis.at) sowie [www.manpowergroup.at](http://www.manpowergroup.at).

#### **Über die ManpowerGroup International**

ManpowerGroup® (NYSE: MAN), der globale Marktführer für Personallösungen, unterstützt Unternehmen bei ihrer Transformation in der sich stetig wandelnden Welt der Arbeit: Wir stellen umfassende Lösungen für das Rekrutieren, Managen und Entwickeln der für den nachhaltigen Erfolg notwendigen Fachkräfte bereit. Hundertausende von Unternehmen vertrauen auf unser innovatives Lösungsportfolio, mit dem wir zudem mehrere Millionen von Menschen zu sinnvoller Arbeit verhelfen – in einem breiten Spektrum von Branchen und Berufen. Seit über 70 Jahren schaffen wir über unsere Markenfamilie – Manpower®, Experis®, Talent Solutions® – echten Mehrwert für unsere Kunden und Kandidaten in mehr als 75 Länder und Gebiete dieser Welt. Als Arbeitgeber sind wir für gelebte Diversität bekannt – als ein guter Arbeitgeber, wenn es um Themen wie Gleichberechtigung oder Inklusion geht. Außerdem sind wir 2020 zum 11. Mal in Folge mit dem Titel „World's Most Ethical Companies“ ausgezeichnet worden. Ein weiterer Beweis für unsere Expertise und Vorreiterrolle im Bereich Talentmanagement.